



MTV Jever – Abteilung Tischtennis

Inzidenzbasiertes COVID 19- Hygienekonzept für die Tischtennisabteilung des MTV Jever

Stand: 07. Juli 2021



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Präambel.....	3
Grundsatz.....	4
Sportorganisation.....	4
Zutritt.....	4
Information und Überwachung.....	4
Trainingsbetrieb.....	5
Die Sportart Tischtennis.....	5
Zugang zur Halle.....	5
Die Organisation.....	5
Hygienemaßnahmen.....	5
Der Ablauf des Trainings/Spiels.....	6
Beendigung des Trainings.....	7
Nachverfolgung.....	8
Nutzung des Gemeinschafts- und Schulungsraumes „Time-Out“.....	8
Zusammenfassung Trainingsbetrieb MTV Jever/Abteilung TT.....	9
Spielbetrieb/Wettkämpfe/Turniere.....	10



Präambel

Das vorliegende **Inzidenzbasierte Covid-19 Schutz- und Handlungskonzept des MTV Jever/Abteilung Tischtennis** soll aufzeigen, wie der Hallen-Trainingsbetrieb in der Abteilung und der Wettkampfbetrieb in den unterschiedlichen Spielklassen unter Einhaltung der übergeordneten Grundsätze, z. B. Kontaktbeschränkungen, Abstandsregelungen und Hygiene-Maßnahmen sowie dem Schutz besonders gefährdeter Personen, unter den jeweils aktuell gültigen Corona-Regelungen bei den im Landkreis vorliegenden Inzidenzwerten durchgeführt werden kann.

Tischtennis ist

- ein Individualsport,
- kein Kontaktsport und
- die Trainingspartner*innen bzw. Wettkampfgegner*innen sind beim Einzel mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches) voneinander getrennt

Mit den notwendigen Anpassungen, die dieses Schutz- und Handlungskonzept beschreibt, ist Tischtennis deshalb unter den aktuellen Bedingungen des Infektionsschutzes eine besonders geeignete und sichere Sportart.

Dieses Schutz- und Handlungskonzept wird kontinuierlich an die jeweils aktuellen staatlichen bzw. rechtlichen Vorgaben angepasst.

Folgende drei Kernaspekte stellen die Grundlage für das nachfolgende Konzept dar:

Mindestens 1,5 Meter Abstand halten!

Eigenverantwortung der Spieler stärken!

Spaß am Sport behalten!

Das Konzept wurde u.a. unter Berücksichtigung nachfolgender Regelungen (gemäß dem jeweils aktuellen Stand) angefertigt:

1. Landesverordnung Corona Niedersachsen
2. DTTB Handlungskonzept, bzw. Regieanweisungen für die Bundesspielklassen
3. TTVN Bestimmungen für Mannschaftskämpfe
4. Hygienemerklblatt des KSB Friesland

Das Hygienekonzept gilt derzeit für den Trainingsbetrieb, die Nutzung des Gemeinschafts- und Schulungsraumes „Time-Out“ und ggf. zulässige Sportveranstaltungen bzw. Wettkämpfe.



Grundsatz

Sportorganisation

Der MTV Jever hat eine/n Hygiene-Beauftragte/n benannt, der/die als Ansprechpartner*in für alle Fragen rund um die Corona-Thematik dient und die Einhaltung der Maßnahmen des Schutz- und Handlungskonzeptes unterstützt ⁽⁴⁾.

Zutritt

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die jeweilige Sportstätte nicht betreten und sollte telefonisch bzw. per Mail einen Arzt/eine Ärztin kontaktieren. Ausnahmen sind nur für Personen mit bekannten Grunderkrankungen wie bspw. Asthma zulässig.

Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, müssen die erforderliche Risikoabwägung selbst treffen.

Information und Überwachung

In der Sporthalle werden die aktuellen **Maßnahmen ausgehängt**. Der/Die Hygiene-Beauftragte oder eine von ihm/ihr beauftragte Person, z.B. die Trainer, informiert – sofern erforderlich - zudem die Spieler*innen und alle anderen Beteiligten über das Schutz- und Handlungskonzept und die konkrete Umsetzung im Trainings-Spielbetrieb. Alle Spieler und Zuschauer werden aufgefordert im Rahmen ihrer Eigenverantwortung die nachfolgenden Regelungen einzuhalten.



Trainingsbetrieb

Die Sportart Tischtennis

Tischtennis ist mit Ausnahme des Doppels ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontaktsportarten. Es spielen bei den geltenden Hygieneregeln nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird ab einer Inzidenz von >35 verzichtet .

Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüber stehen, sind beim Einzel durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt.

Zugang zur Halle

Die Halle soll in der Regel nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind. Die Anwesenheit von Begleitpersonen muss vermieden oder auf ein notwendiges (zeitliches) Mindestmaß reduziert werden.

Eltern dürfen ihre Kinder an die Sporthalle bringen, dort werden die Kinder von einem Trainer oder Verantwortlichen in Empfang genommen. Während des Trainings sollen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten.

Der **Zugang** zur Halle erfolgt über den Vereinsraum in die Sporthalle. Der **Ausgang** befindet sich am **südöstlichen Ende der Halle**, so dass es zu keiner Kreuzung zwischen den Spieler*Innen kommt („Einbahnstraße“).

Die Organisation

Die Organisation für das Training umfasst Regelungen für den Zutritt unserer Trainingsstätte (Turnhalle des Mariengymnasiums) inkl. einer entsprechenden Kennzeichnung. Ziel dieser Regelungen ist die Wahrung eines Abstandes von 2 Metern⁽⁴⁾ auch beim Ein- und Ausgang.

Die Tische werden in einem ausreichenden Abstand voneinander aufgebaut.

Hygienemaßnahmen

Vor und nach der Sporeinheit muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden ⁽⁴⁾. Dieser kann während der Sporeinheit abgelegt werden. Die Sporeinheit beim Training beginnt i.d.R. mit dem Betreten und endet beim Verlassen der Halle.



Trainer*innen reinigen und/oder desinfizieren sich vor dem Aufbau der Tischtennistische und Abtrennungen die Hände. Spieler können sich unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln am Auf- und/oder Abbau beteiligen.

Häufig übliche Handlungen wie Anhauchen des Balles oder Abwischen des Handschweißes am Tisch sollen unterlassen werden. Für das Abtrocknen von Ball, Schläger oder Schweiß ist ein eigenes Handtuch zu benutzen.

Beim Tischtennis in der Halle oder anderen Innenräumen wird während der gesamten Trainingszeit, sofern wetterbedingt möglich, eine gute Belüftung des Spielortes gewährleistet⁽⁴⁾ (Öffnen der Seiten- und Fluchttür). Dies sollte durch Stoßlüften in Spielpausen oder Öffnen zusätzlicher Ausgänge ergänzt werden.

Umkleideräume können bei einer Inzidenz <35 genutzt werden. Auf die Benutzung der Duschen wird derzeit noch verzichtet. Spielerinnen und Spieler kommen, wenn möglich, bereits umgezogen in die Sportstätte. Die Hallenschuhe können in der Halle in ausreichendem Abstand voneinander angezogen werden.

Die Toiletten und Waschbecken, die seitens des Hallen-Betreibers zur Nutzung freigegeben werden, werden durch den Schulträger regelmäßig gereinigt bzw. desinfiziert. Es darf sich jeweils nur eine Person in den Sanitärräumen aufhalten, sofern ein Abstand von 1,5m nicht eingehalten werden kann⁽⁴⁾.

Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel müssen für alle Bereiche in ausreichendem Maß zur Verfügung vorhanden sein (Bereitstellung durch den Landkreis⁽⁴⁾).

Sofern mehrere Trainingseinheiten aufeinander folgen, sollte ein ausreichender zeitlicher Abstand zwischen den Trainingsgruppen sichergestellt werden (mind. 15 Minuten). Eine umfangreiche Lüftung der Räumlichkeiten ist nach jeder Trainingseinheit vorzunehmen.

Der Ablauf des Trainings/Spiels

Bei Betreten der Halle Nutzung der „Luca-App“ oder handschriftliche Erfassung der Anwesenheit.

Grundsätzlich sind Abstandsregeln soweit möglich immer einzuhalten, unnötige Kontakte vermeiden, auf Begrüßungsrituale verzichten.

Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen halten Abstand und führen keine Bewegungskorrekturen/Hilfestellungen mit Körperkontakt durch. Kann der Abstand ausnahmsweise (z. B. Verletzung eines Spielers/einer Spielerin) nicht eingehalten werden, tragen Trainer*innen und ggf. Betreuer*innen einen Mund-Nase-Schutz (medizinische oder FFP2-Maske)



Inzidenz <35

- Keine Begrenzung der Teilnehmerzahl
- Keine Testpflicht
- Spiel von Doppeln möglich
- Keine Unterteilung der Hallendrittel

Inzidenz >35 und <50

zusätzlich

- Die maximale Zahl der Tische sollte auf 6 Tische (entspricht 12 Personen) pro Hallendrittel begrenzt werden.
- Gruppengröße (feste Trainingsgruppe) auf 30 Personen begrenzt
- Spiel von Doppeln innerhalb der festen Trainingsgruppe möglich
- **Testpflicht** für alle volljährigen Personen, einschließlich Trainer (gemäß den rechtlichen Vorgaben), d.h. nicht für geimpfte oder genesene Personen.

Inzidenz >50

zusätzlich

- Verzicht auf Doppel
- Feste Trainingspaarungen, keine Wechsel
- Umkleiden und Duschen bleiben geschlossen
- Begrenzung der Tische mit Umrandungen, kein Betreten der Nachbarboxen

Ggf. notwendige Maßnahmen zur Ersten Hilfe stehen immer über den Hygieneregeln zum Schutz vor Covid-19!

Beendigung des Trainings

Sofern die Tische und Abtrennungen wieder abgebaut werden müssen, waschen oder desinfizieren sich die Trainer*innen vor dem Abbau die Hände.

Bei einer Inzidenz >50 ist ein Kontakt mit Spielerinnen und Spielern einer nachfolgenden Trainingsgruppe unbedingt zu vermeiden. Dies muss durch ausreichende Pausen zwischen den Trainingseinheiten sichergestellt werden.



Nachverfolgung

Zur Kontaktnachverfolgung im Falle einer später festgestellten Infektion werden nachfolgende Informationen durch den Trainer oder eine andere verantwortliche Person dokumentiert ^(1,4):

- ✓ Name des Vereins und Name des Kurses/der Trainingseinheit
- ✓ Uhrzeit und Datum der Nutzung, sowie Anfang und Ende der Einheit
- ✓ Name der Teilnehmenden (**Kontaktdaten der Mitglieder liegen der Abteilung vor**), andernfalls zusätzlich zum Namen die Adresse und Telefonnummer
- ✓ Bestätigung der durchgeführten Desinfektion
- ✓ Unterschrift der verantwortlichen Person

Die Listen werden nach drei Wochen Aufbewahrungspflicht vernichtet. Grundsätze des Datenschutzes werden berücksichtigt.

Eine Nutzung entsprechender digitaler Systeme, z.B. „Luca-App“, ist ebenfalls möglich.

Nutzung des Gemeinschafts- und Schulungsraumes „Time Out“

Die Nutzung des Vereinheimes ist bei einer Inzidenz <35 grundsätzlich möglich. Nachfolgende Regelungen sind hier einzuhalten:

- ✓ Einhaltung des Abstandsgebotes (Vermeidung physischer Kontakte)
- ✓ Tragen der Maske bei Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten
- ✓ Desinfektion der Hände beim Betreten
- ✓ Schriftliche oder digitale Erfassung der Anwesenheit
- ✓ Regelmäßige Stoßlüftung und/oder dauerhafte Durchlüftung sicherstellen
- ✓ Reinigung der Tischoberflächen nach Nutzung



Zusammenfassung Trainingsbetrieb MTV Jever/Abteilung TT

Nachfolgend werden die wichtigsten Punkte nochmals kurz aufgeführt:

- ✓ Maßnahmen sind Inzidenzabhängig
- ✓ Eigenverantwortung der SpielerInnen
- ✓ Teilnahme am Trainingsbetrieb **nur für symptomfreie Personen** möglich. Eine Teilnahme bei positivem Nachweis auf Covid 19 ist selbstverständlich ebenfalls nicht möglich
- ✓ Außerhalb der Sporthalle ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.
- ✓ Desinfektion der Hände bei Betreten der Halle
- ✓ Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu anderen Personen
- ✓ Beachtung der Einbahnregelung innerhalb der Halle
- ✓ Feste Plätze innerhalb der Halle, kein Tisch- oder Seitenwechsel (Inzidenz >50)
- ✓ Benutzung des Sanitärbereiches unter Einhaltung der Abstandsregeln
- ✓ Keine Begrüßungs- oder Verabschiedungsrituale (Verzicht auf Körperkontakt)
- ✓ Sicherstellen einer guten Belüftung
- ✓ Grundsätzlich kein Aufenthalt von Begleitpersonen in der Halle
- ✓ Schriftliche oder digitale Erfassung der Teilnehmer



Spielbetrieb/Wettkämpfe/Turniere

Die Wettkämpfe werden entsprechend den Bestimmungen für die Durchführung von Mannschaftskämpfen des TTVN durchgeführt. Nachfolgend sind nochmals die wesentlichen Punkte aufgeführt:

- ✓ Eigenverantwortung jedes Spielers
- ✓ Ausschluss vom Spielbetrieb bei corona-charakteristischen Symptomen
- ✓ Grundsätzlich Mindestabstand von 1,5 m
- ✓ Einhaltung der Hygieneregeln (Hände waschen bzw. desinfizieren, Vermeidung von Körperkontakt, d.h. keine Begrüßungsrituale und kein Abklatschen, Handshake etc.)
- ✓ Eintragung aller Anwesenden in bereitgestellte Listen oder Verwendung der LucaApp
- ✓ Für Zuschauer (Anzahl < 50) gilt nur die Einhaltung des Mindestabstandes.
- ✓ Mund-Nasen-Schutz kann mit Betreten der Sporthalle abgelegt werden.
- ✓ Ständige Lüftung des Spiellokals unter Verwendung der vorhandenen Gegebenheiten
- ✓ Empfehlung 5 x 10m pro Tisch/Paarung, ggf. mit Umrandung
- ✓ Verzicht auf Zählgeräte nach Absprache
- ✓ Seitenwechsel im Uhrzeigersinn oder Verzicht auf Seitenwechsel (nach Absprache)
- ✓ Benutzung des Sanitärbereiches unter Einhaltung der Abstandsregeln (keine Benutzung der Duschen)